

Protokoll

über die Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses
der Stadt Fürstenau am 20.01.2026

Anwesend:

II. stellvertretender Vorsitzender

Herr Frank Nibberich	Ratsherr	CDU
----------------------	----------	-----

Mitglieder

Herr Ralf Albers	Beigeordneter	FDP
Herr Steffen Hardt	Ratsherr	SPD
Frau Martina Hölscher	Ratsfrau	CDU
Frau Simone Knocke	Stellv. Bürgermeisterin	SPD
Herr David Santel	Ratsherr	SPD
Herr Hans Peter Stein	Ratsherr	CDU
Herr Walter Vorderstraße	Ratsherr	SPD
Herr Christian Voßeberg	Ratsherr	SPD

Online
zugeschaltet.

Verwaltung

Herr Matthias Wübbel	
Herr Thomas Wagener	
Birgit Feldker	Protokollführerin

Gäste

Herr Dipl. Umweltwissenschaftler Stephan Bicker	UNR - Büro für Raumplanung	bis einschließlich TOP Ö6
Frau M.A. Architektin Natalia Ungefug	UNR - Büro für Raumplanung GmbH	bis einschließlich TOP Ö6

Es fehlen:

Vorsitzender

Herr Adolf Höveler	Ratsherr	CDU
--------------------	----------	-----

Mitglieder

Frau Katrin Kenning	Ratsfrau	CDU
---------------------	----------	-----

Hinzugewählte Mitglieder mit beratender Stimme

Frau Dipl.Ing. (FH) Claudia Funke	Ratsfrau	GRÜNE
-----------------------------------	----------	-------

Verhandelt:
Fürstenau, den 20.01.2026,
im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes der Samtgemeinde Fürstenau, Schloßplatz
1, 49584 Fürstenau

A) Öffentlicher Teil:

Punkt Ö 1) Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Zweiter stellv. Vorsitzende Nibberich, eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses und der Verwaltung, sowie Herrn Bicker und Frau Ungefug von der UNR – Büro für Raumplanung GmbH, die Presse und anwesende Zuhörer.

(St/PIBauUA/01/2026 vom 20.01.2026, S.2)

Punkt Ö 2) Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Zweiter stellv. Vorsitzender Nibberich stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß erfolgte und der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss beschlussfähig ist.

(St/PIBauUA/01/2026 vom 20.01.2026, S.2)

Punkt Ö 3) Feststellung der Tagesordnung

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

(St/PIBauUA/01/2026 vom 20.01.2026, S.2)

Punkt Ö 4) Einwohnerfragestunde

Stadtdirektor Wübbel weist darauf hin, dass nur Fragen von Einwohnern zulässig sind.

(St/PIBauUA/01/2026 vom 20.01.2026, S.2)

Punkt Ö 5) Genehmigung des Protokolls über die vorhergegangene Sitzung

Einwendungen gegen Form und Inhalt des Protokolls der letzten Sitzung werden nicht erhoben. Zweiter stellv. Vorsitzender Nibberich stellt fest, dass damit das Protokoll St/PIBauUA/04/2025 genehmigt ist.

Punkt Ö 6) Aufstellung bzw. Änderung von Bebauungsplänen; Bebauungsplan Nr. 87
"Solarpark Settrup" - Aufstellungsbeschluss
Vorlage: FB 5/007/2026

Herr Wagener stellt die geplante Maßnahme des Bebauungsplanes Nr. 87 „Solarpark Settrup“ ausführlich vor. Das Projektgebiet ist gegenüber dem ersten Entwurf deutlich größer geworden, da der Antragsteller gebeten wurde, die Grundstücksnachbarn einzubeziehen, um einen arrondierten Flächenzuschnitt zu bekommen. Auch ist das Projekt in der Ursprungsgröße aufgrund der Vielzahl von Wallhecken und Gräben und der Leitungslänge zum genehmigten Einspeisepunkt am Umspannwerk Utdrift nicht wirtschaftlich. Er leitet an Herrn Bicker von der UNR – Büro für Raumplanung GmbH über, die von einem der Flächeneigentümer beauftragt sind. In seinen Ausführungen geht Herr Bicker insbesondere auf den Schutz vor Blendwirkung für Anwohner und Verkehrsteilnehmer ein. Hierzu wird ein Fachgutachten erstellt. Es wird vorgeschlagen, den Park zum Schaler Damm zu planen und durch einen sechs Meter breiten, hoch bewachsenen Sichtschutzwall zu trennen. Der durch die Richtlinie vorgesehene Mindestabstand von 100 m würde unterschritten, so dass der Anlieger der Planung schriftlich zustimmen müsste. Das Projekt hat eine Bruttofläche von 33,48 ha.

Ratsherr Stein bemerkt an, dass nach der Richtlinie der Stadt Fürstenau eine Obergrenze von insgesamt 37 ha vorgesehen ist. Nach Abzug der vorhandenen PV-Flächen und dem in Schwagstorf geplanten Park verbleiben nur noch rd. 10 ha.

Herr Wagener führt dazu aus, dass bei Aufstellung der Richtlinie von verschiedenen Projekten mit wenigen Hektar Größe ausgegangen wurde. Tatsächlich wird dieser Wert jedoch bereits mit den beiden Projekten überschritten, für die sich der Verwaltungsausschuss in seiner Sitzung am 04.06.2024 ausgesprochen hat. Diese beiden Projekte könnten demnach umgesetzt werden. Der Überplanung weiterer Flächen hat der Stadtrat in seiner Sitzung vom 02.12.2025 aber anlässlich eines weiteren Antrags auf Zulassung von zwei Agri-PV-Anlagen aus grundsätzlichen Erwägungen widersprochen.

Nach weiterer Diskussion sprechen sich die Mitglieder des Ausschusses dafür aus, zunächst in den Fraktionen grundsätzlich zu entscheiden, in welchem Umfang weitere PV-Flächen zur Verfügung gestellt werden sollen und das Thema bis zur Sitzung des Verwaltungsausschusses am 03.03.2026 zu schieben. Zur Vorbereitung der Beratungen wird das Büro UNR die Netto-Baufläche grob ermitteln und der Politik zur Verfügung stellen.

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss empfiehlt einstimmig (9 Ja-Stimmen):

Der Punkt wird zur Beratung zurück in die Fraktionen gegeben und soll im Verwaltungsausschuss am 03. März 2026 entschieden werden.

Punkt Ö 7) Aufstellung bzw. Änderung von Bebauungsplänen; Bebauungspläne
"Gewerbepark Fürsten Forest"
Vorlage: FB 5/003/2026

Herr Wagener führt im Rahmen der Vorstellung der Bebauungspläne für den „Gewerbepark Fürsten Forest“ aus, dass die Verträge mit der LAB für die geplante Fläche bereits unterzeichnet wurden und die Baumaßnahmen im Februar 2026 beginnen sollen.

Es ist wird noch geprüft, ob die Bebauungspläne Nr. 85 „Gewerbepark Fürsten Forest West“ und Nr. 86 „Gewerbepark Fürsten Forest Ost“ zu einem gemeinsamen Bebauungsplan zusammengefasst werden können. Die zulässigen Nutzungen der einzelnen Teilbereiche sollen nach Prüfung der Lärm- und Immissionsschutzbelange festgelegt werden.

Für den Bebauungsplan Nr. 85 „Gewerbepark Fürsten Forest West“ liegt bereits eine Interessenbekundung vor.

Für die frühzeitige Beteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sollten konkretere Angaben zu den jeweiligen Planungen vorliegen.

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss empfiehlt einstimmig (9 Ja-Stimmen):

1. Für den in der Anlage rot dargestellten Bereich ist der Bebauungsplan Nr. 84 „Gewerbepark Fürsten Forest Süd“ aufzustellen.
2. Für den in der Anlage grün dargestellten Bereich ist der Bebauungsplan Nr. 85 „Gewerbepark Fürsten Forest West“ aufzustellen.
3. Für den in der Anlage gelb dargestellten Bereich ist der Bebauungsplan Nr. 86 „Gewerbepark Fürsten Forest Ost“ aufzustellen.

(St/PIBauUA/01/2026 vom 20.01.2026, S.4)

Punkt Ö 8) Aufhebung Bebauungsplan Nr. 63 "Motorsportanlage"
Vorlage: FB 5/004/2026

Herr Wagener erläutert die Aufhebung des Bebauungsplans Nr. 63 „Motorsportanlage“. Ziel ist es, einen bereits erfolgten Eingriff rückgängig zu machen, der Flächennutzungsplan wird entsprechend angepasst.

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss empfiehlt einstimmig: (9 Ja-Stimmen):

1. Dem Vorentwurf zur Aufhebung des Bebauungsplans Nr. 63 „Motorsportanlage“ wird zugestimmt.
2. Auf der Grundlage des Vorentwurfs sind die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB zeitgleich durchzuführen.

(St/PIBauUA/01/2026 vom 20.01.2026, S.4)

Punkt Ö 9) Haushalt 2026 - Gebäude- und Grundstücksmanagement
Vorlage: FB 5/008/2026

Die Nachfrage nach den eingeplanten Mieteinnahmen wird durch Herrn Wagener geklärt.

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss empfiehlt einstimmig (9 Ja-Stimmen):

Die Mittel aus dem Haushaltsplanentwurf bei dem Produkt Gebäude- und Grundstücksmanagement (111.71) sind ohne weitere Änderungen im Haushaltsplan der Stadt Fürstenau für das Jahr 2026 zu veranschlagen.

(St/PIBauUA/01/2026 vom 20.01.2026, S.5)

Punkt Ö 10) Haushalt 2026 - Gemeindeentwicklung
Vorlage: FB 5/009/2026

Herr Wagener legt im Zuge des Haushaltsplanentwurfs 2026 die Kosten für die Gemeindeentwicklung dar.

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss empfiehlt einstimmig (9 Ja-Stimmen):

Die Mittel aus dem Haushaltsplanentwurf bei dem Produkt Gemeindeentwicklung (511.10) sind ohne weitere Änderungen im Haushaltsplan der Stadt Fürstenau für das Jahr 2026 zu veranschlagen.

(St/PIBauUA/01/2026 vom 20.01.2026, S.5)

Punkt Ö 11) Haushalt 2026 - Bau- und Grundstücksordnung
Vorlage: FB 5/010/2026

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss empfiehlt einstimmig (9 Ja-Stimmen):

Die Mittel aus dem Haushaltsplanentwurf bei dem Produkt Bau- und Grundstücksordnung (521.00) sind ohne weitere Änderungen im Haushaltsplan der Stadt Fürstenau für das Jahr 2026 zu veranschlagen.

(St/PIBauUA/01/2026 vom 20.01.2026, S.5)

Punkt Ö 12) Anträge und Anfragen

(St/PIBauUA/01/2026 vom 20.01.2026, S.5)

Punkt Ö 12.1) Osnabrücker Straße

Stadtdirektor Wübbel berichtet, dass die Osnabrücker Straße nicht im

Maßnahmenkatalog des Landkreises Osnabrück für das Jahr 2026 wegen fehlender Förderung enthalten ist.

(St/PIBauUA/01/2026 vom 20.01.2026, S.6)

Punkt Ö 12.2) Beleuchtung Grundschule Schwagstorf

Ratsfrau Hölscher erkundigt sich nach dem Sachstand, wann die zusätzliche Straßenlaterne in der Schulstraße in Schwagstorf aufgestellt wird.

Stadtdirektor Wübbel erklärt, dass der Auftrag dazu schon vor längerer Zeit erteilt wurde. Die Kollegen fassen regelmäßig bei der Westnetz nach.

(St/PIBauUA/01/2026 vom 20.01.2026, S.6)

Punkt Ö 13) Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

(St/PIBauUA/01/2026 vom 20.01.2026, S.6)

Punkt Ö 14) Schließung der öffentlichen Sitzung

Zweiter stellv. Vorsitzender Nibberich schließt um 19:07 Uhr die öffentliche Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses.

(St/PIBauUA/01/2026 vom 20.01.2026, S.6)

Der Aussch.vorsitzende

Der Stadtdirektor

Die Protokollführer/in